

Tipps für Schülerinnen und Schüler im Distanzlernen

Distanzlernen ist eine Situation, die im normalen Schulalltag nur im Bereich der Hausaufgaben vorkommt. Deswegen werden hier ein paar Tipps aufgeführt, mit denen es dir gelingen kann, diese Herausforderung erfolgreich zu meistern.

1. Richte dir einen geeigneten Arbeitsplatz ein.

Du solltest darauf achten, dass deine Materialien übersichtlich vorliegen. Stelle sicher, dass du nicht durch Handy, Spiele, TV etc. abgelenkt wirst. Ein idealer Arbeitsplatz sollte gut beleuchtet und gemütlich gestaltet sein.

2. Behalte den Überblick.

Notiere dir alle Arbeitsaufträge in einer To-Do-Liste, die du in den verschiedenen Unterrichtsfächern erledigen musst. Diese kann immer wieder ergänzt werden. Vermerke dir auch, bis wann die Aufgaben erledigt sein müssen. Erledigtes kannst du dann abhaken oder mit dem Datum vermerken.

Beispiel:

<i>Fach</i>	<i>Aufgabe</i>	<i>Es muss erledigt sein bis ...</i>	<i>Geschafft am</i>
<i>Mathematik</i>	<i>LB S. 35 Aufgabe 17</i>	<i>20.11.2020</i>	<i>19.11.2020</i>
<i>...</i>	<i>...</i>	<i>...</i>	<i>...</i>

3. Teile dir Zeit und Aufgaben ein.

Stelle dir einen Zeitplan für den Tag auf. Lege fest, wann du beginnst, wann du Pausen machst und wann Feierabend ist. Orientiere dich dabei am besten daran, wie dein Stundenplan normalerweise aussehen würde. Gehe von deiner täglichen Stundenanzahl aus und rechne die Zeit für die Hausaufgaben dazu. Notiere dir abends immer den Plan für den nächsten Tag. Besonders wichtig ist es, sich dann auch an diesen Plan zu halten.

Beispiel:

<i>8-9 Uhr</i>	<i>Deutsch</i>
<i>9-9.15 Uhr</i>	<i>Pause</i>
<i>9.15-11 Uhr</i>	<i>Geschichte</i>
<i>11-11.30 Uhr</i>	<i>Pause</i>
<i>...</i>	<i>...</i>

4. Hole dir Hilfe.

Die Bearbeitung der Aufgaben sollst du allein machen, aber bei der Organisation deines Vorgehens können dich deine Eltern unterstützen. Besprecht gemeinsam, wie dein Tagesplan aussehen sollte. Anfangs ist dir dies sicher eine Hilfe.

Mit der Zeit kann es aber sein, dass du die Unterstützung deiner Eltern immer weniger brauchst.